

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1810

13 (17.2.1810) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 13. Samstag den 17. Februar 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden - Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Kork

zu Willstett an den Handelsmann Friedrich Desinger und dessen verstorbene Ehefrau Maria Dorethea geberne Seyder vor Großherzoglichem Revisorat in Kork auf Donnerstag den 1. Merz 1810. Aus dem

Oberamt Mahlberg

zu Wagenstatt an die Martin Ringwaldische Eheleute auf Montag den 26. Febr. 1810. Vermittags um 10 Uhr vor der Theilungscommission im Wirthshaus zur Sonne allda. Aus dem

Oberamt Rastadt

zu Bischweiler an den in Vermögensuntersuchung gerathenen Franz Martin Westermann auf Montag den 12. Merz 1810. Aus dem

Obervogteyamt Gengenbach

zu Entersbach an den in Vermögensuntersuchung gefallenen Hofbauren Joseph Schmider auf Montag den 5. Merz d. J. bei Großherzogl. Amtschreiberei Zell.

Erbvordnungen.

Ettenheimmünster. (Erbvordnung.) Der schon seit 26 Jahren abwesende und in fremde Kriegsdienste getretene Urban Kern von Schweighausen oder dessen alleinhällige Erben sollen sich binnen 3 Monaten vor hiesiger Obrigkeit melden und das Vermögen von ohngefähr 44 fl. zu Handen nehmen, widrigenfalls nach Verfluß dieses Termins dasselbe an

seine nächste Anverwandte gegen Caution ausgefolget werden wird. Verfügt Ettenheimmünster den 6. Febr. 1810.

Ausgetretener Vordnungen.

Pforzheim. (Vordnung.) Nachstehende bei der unterm 29. und 30. dieses Monats dahier vorgenommenen Rekrutenziehung durchs Loos getroffene junge Leute, welche sich theils über die gesetzliche Zeit, theils ohne Wanderspäß auf der Wanderschaft befinden, werden hiermit aufgefordert, binnen 6 Wochen um so gewisser vor ihrem Oberamt zu stellen, als sonst die Vermögensconfiskation und Landesverweisung gegen sie erkannt werden wird, nemlich

von Dietlingen

Jakob Haug, Maurer;

von Brözingen

Johann Michel Mößner;

von Ittersbach

Jonathan Karcher. Matthaus Hafner. Johann Philipp Mohr. Jonathan Gegenheimer. Kraft Karcher. Johann Daniel Wacker Matthaus Großmüller;

von Tiefenbronn

Johann Valentin Gnam;

von Mühlhausen

Jakob Kund;

von Neuhausen

Kaver Maier;

von Hamberg

Joseph Pfeffinger;

von Steinegg;

Johannes Jungaberle. Johannes Menard;

von Lehningen

Joseph Sturn;

von Langensteinbach

Friedrich Schöppler.

von Nöttingen

Philipp Jakob Petry;

von Königsbach

Johann Georg Würz. Johannes Seefried

von Niefern
 Conrad Lindenmann;
 von Ispringen
 Sebastian Augenstein. Andreas Hö-
 kele. Johann Georg Morhard;
 von Dürren
 Andreas Wenz. Ferdinand Barth.
 Pforzheim, den 2. Febr. 1810.
 Großherzogl. Oberamt.
 Karlsruhe. (Austrittsvorladung.) Nach-
 benannte milizpflichtige Pursche, als:
 von Kusheim
 Johann Daniel Werner, Karl Alexander
 Knoblauch, Johann Michel Siegel;
 von KleinKarlsruhe
 Andreas Jakob Lehmann, Johann Jakob
 Scharr, welche bei der Rekrutenziehung im Febr.
 d. J. vom Loos getroffen wurden, aber bis jetzt nicht
 erschienen sind, so wie
 von Linkenheim
 Johannes Heck;
 von Liedolsheim
 Georg Michel Roth, Joh. Seitz, Georg
 Friedrich Kubach;
 von Kusheim
 Johann Michel Reiner, Joh. Daniel Hager;
 von Graben
 Johann Philipp Bickel, Philipp Jakob
 Scholl; Jakob Friedrich Gorenflo von Fried-
 richthal, welche bei der Ziehung im Juny 1809.
 vom Loos getroffen wurden und sich bisher nicht ge-
 stellt, werden hierdurch öffentlich aufgefordert, a dato
 binnen 6 Wochen um so gewisser persönlich bei hiesi-
 gem Oberamt zu erscheinen, als widrigenfalls ihr
 Vermögen für confiscirt erklärt wird, und sie der
 Großherzogl. Lande verwiesen werden.
 Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Karlsruhe
 den 10. Febr. 1810.
 Neuhausen. (Vorladung.) Der vor etlich
 und 40 Jahren unter das kais. östreichische Militär
 getretene Raver Schwahl von Schöbronn ließ
 inzwischen nichts von sich hören. Er oder dessen erbs-
 berechtigte Descendenten haben sich innerhalb einer
 Frist von 3 Monaten zu Empfang seines sich auf bei-
 läufig 400 fl. belaufenden Vermögens dahier einzu-
 finden, nach deren fruchtlosem Verstrich dasselbe seinen
 Anverwandten in fürsorglichen Besitz überlassen werden
 solle. Neuhausen vor dem Hagenschloß den 8. Febr.
 1810.
 Grundherrlich von Gemmingisches Staatsamt.
 Ettlingen. (Vorladung.) Nachstehende bei
 der kürzlich vorgewesenen Rekrutirung durch das Loos
 getroffene Unterthanen Söhne, namentlich:

Sebastian Lutz von Schöbronn. Johann
 Ochs von Wölkersbach. Michel Buchweier von
 Malsch. Bernhard Reichert von Malsch. Joh.
 Adam Benz von Pfaffenroth. Cyriac Elteracher
 von Stupferich. Geera Lump von Eitingenweiler
 haben sich binnen 4 Wochen a dato unfehlbar und
 um so gewisser dahier einzufinden, als senst nach der
 Landesconstitution ohne weiters gegen sie vorgefahren
 werden wird.

Ettlingen, den 8. Febr. 1810.
 Großherzogl. Oberamt.

Pforzheim. (Gesundenes neugebornes todes
 Kind.) In der verfliehenen Nacht hat man vor einem
 hiesigen Bürgerhaus ein neugebornes todes Mutter ohne
 Zweifel ausgelegt worden ist. Da man nun solche
 noch nicht hat entdecken können, so wird dieses mit
 dem Ersuchen hiermit öffentlich bekannt gemacht, auf
 Personen, welche der heimlichen Schwangerschaft und
 Niederkunft verdächtig sind, genau Acht geben, und
 solche nöthigenfalls arretiren zu lassen, sofort vom
 Erfolg das hiesige Oberamt beliebig in Kenntniß zu
 setzen. Pforzheim am 10. Febr. 1810.
 Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

Ettlingen. (Holländerholz Versteigerung.)
 Aus dem Durmersheimer Gemeindefeld werden bis
 Dienstag den 20. dieses in dem dortigen Wirthshaus
 zum Adler Vormittags um 10 Uhr 244 Stamm Ei-
 chen-Holländerholz öffentlich versteigert werden, die
 Liebhaber können daher die gezeichneten Stämme vor-
 her im Wald besichtigen und sodann der Versteige-
 rung auf gedachten Tag und Stunde beiwohnen.
 Ettlingen den 10. Febr. 1810.
 Forstamt.

Dienst-Anträge.

Müllheim. (Scribenten Stelle.) Für die
 Einnehmerei zu Müllheim wird ein, im Rechnungswes-
 sen rechaebter und brauchbarer Scribent gesucht, der
 segleich eintreten kann. Diejenigen, welche zu dieser
 mit einem anständigen Salair und andern Vorzügen
 verbundenen Stelle Lust haben, belieben sich an Un-
 terzeichneten in Balde zu wenden.
 Müllheim, den 9. Febr. 1810.
 Verwalter Herbstler.

Emmendingen. (Scribenten Annahme.) Bei
 der dissertigen Stelle hat man einen Actuar nöthig.
 Da demselben in Balde ein Rechnungs-Commissariat

übertragen wird; so wünscht man, daß derselbe wenigstens einigermassen in diesem Fach besizzen möchte. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen.

Emmendingen, den 10. Febr. 1810.

Stadtschreiber Wagner.

Litterarische Anzeige.

Karlsruhe. (Subscriptions-Anzeige.) Bis Ostern d. J. erscheint bei Unterzeichnetem

Gottesauer Kronik

oder Orts- und Geschichtsbeschreibung der ehemaligen Benediktiner-Abtey Gottesau bei Karlsruhe, verfaßt von Ernest Julius Reichlin.

Der Verfasser hat sich bemüht, die Schicksale der ehemals berühmten Abtey seit 700 Jahren in gefälliger Gewand darzustellen, und hat in diese geschichtliche Beschreibung auch den Länderstrich des Pfinz- und Albgaues aufgenommen und in dem Werkchen allerhand interessante und gemeinnützige Nachrichten geliefert, so daß es sich hoffen und erwarten läßt, das vaterländische Publikum werde diese mit vieler Sorgfalt und Mühe unternommene Arbeit des Verfassers durch eine zahlreiche Subscription unterstützen. Der Subscriptionspreis ist Ein Gulden und der Debit wird zum Vortheil des Herrn Verfassers betrieben.

Karlsruhe, den 13. Febr. 1810.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Rastatt. (Anzeige.) Bei dem Hofbuchdrucker Sprünzling dahier ist so eben erschienen:

„Biblische Geschichte für Kinder, zum planmäßigen Unterricht in den badischen, deutschen, katholischen Schulen des Mittelheins, von Schmid, 4 Bändchen in gr 8, nach der 4ten verbesserten Ausgabe abgedruckt, Rastatt 1810. — Preis 36 kr netto.“

Das 5te und letzte Bändchen wird ehestens nachfolgen, und dessen Erscheinung seiner Zeit angezeigt werden.

Der jüngst angezeigte Buß- und Kommunion-Unterricht von Demeter wird zur versprochenen Zeit (auf den 15ten dieses) erscheinen, und ist nicht sowohl als Handbuch für die Lehrer, sondern vielmehr auch als Lesebuch für die Kinder bestimmt. Rastatt den 8. Febr. 1810.

Dienst-Nachrichten.

Der durch zu Ruhesetzung des Schullehrers Bauer in Steinbach erledigte Schuldienst, ist dem bisherigen Filial-Schulmeister Franz Anton Jung gnädigst übertragen worden.

Kommerzial-Anzeigen.

Pforzheim. (Viehmarkt) Auf den am 5. dieses Monats abgehaltenen monatlichen Viehmarkt kamen 400 Stück Rindvieh, wovon 151 Stück für 9,996 fl. 24 kr. und 90 Stück Pferde, wovon 62 für 5,878 fl. verkauft wurden.

Pforzheim, den 8. Febr. 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. Februar 1810.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durl.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Karlsru.		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Lth.	Pf.	L.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kerné	7	48	7	48	8	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das th.	—	—	—	—	—	—	—	
Alter Kernén	7	48	7	48	8	15	1 kr. hält	—	8	—	—	Ochsenfleisch	9	—	—	—	—	—	—	
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	ditto zu 2 kr.	—	16	—	16	Gemeines .	8	—	—	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch .	7	8	—	—	—	—	—	
Altes Korn .	—	—	—	—	5	20	6 kr. hält	1	19	1	19	Ruhfleisch .	6	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch .	7	7	—	—	—	—	—	
Gersten . . .	4	—	4	—	4	48	zu 5 kr. hält	2	8	—	—	Räuplingsfl.	6	—	—	—	—	—		
Sobey	4	—	4	—	3	40	ditto zu 10 kr.	4	19	4	19	Hammelfl .	8	—	—	—	—	—		
Weißkorn . .	5	20	5	52	6	56						Schweinefl.	9	9	—	—	—	—		
Erbsk. Sri .	1	12	—	—	1	—						Ochsenjunge	9	9	—	—	—	—		
Linzen	1	15	—	—	1	12						Ochsenmaul	12	—	—	—	—	—		
Bohnen . . .	—	—	—	—	—	—						Ochsenfuß	9	—	—	—	—	—		
												Kalbskopf	20	—	—	—	—	—		

[Viktualien Preise.] Rindschmalz das th. 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. —

Lichter 24 kr. — Saise 22 kr. — Unschlitt der Centner 25 fl. 2 Eyer 4 kr.